

PROJEKTFAZIT DER ALLIANZ CLIMATE SOLUTIONS

–

Schwarmfinanzierung des Erwerbs der bestehenden
Biogasaufbereitungsanlage Pliening
auf LeihDeinerUmweltGeld.de

–

Stand: 03.05.2018

DISCLAIMER / HINWEIS:

*Die Allianz Climate Solutions GmbH (ACS) hat im April/Mai 2018 ein Projektfazit zur Finanzierung der Biogasanlage Pliening durch LeihDeinerUmweltGeld (LDUG) ausschließlich für Zwecke der Grüngold AG und LeihDeinerUmweltGeld erstellt. Das Projektfazit ist nicht zur Weitergabe an Dritte bestimmt. Es basiert auf Informationen, welche als vertrauenswürdig eingestuft, jedoch **nicht unabhängig verifiziert** wurden.*

Dieses Dokument stellt weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung oder ein Angebot von Wertpapieren, Rohstoffen, oder anderen Investmentprodukten, zur Eingehung von Investmentvereinbarungen oder sonstiger Verträge oder Strategien dar. Kein Teil dieses Dokuments darf in irgendeiner Form reproduziert oder in einer anderen Veröffentlichung in Bezug genommen werden.

UMFANG DES PROJEKTFAZITS

- Allgemeine Angaben zum Projekt
- Plausibilität der Erlöse und Kosten
- Substratversorgung und Bedienbarkeit des LDUG Darlehens

A. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM PROJEKT

NAME:	Finanzierung Biogasanlage Pliening
TRÄGER:	Grüngold AG HRB 228194, Amtsgericht München
ART:	Biogasanlage mit Gasaufbereitung
STATUS:	Finanzierung des Erwerbs der bestehenden Biogasanlage durch die Grüngold AG von der BayWa r.e. Bioenergy GmbH

B. PLAUSIBILISIERUNG DES FÜR DEN FINANZPLAN VERWENDETEN ERLÖSANSATZES

- Die in der von der Grüngold AG übermittelten Wirtschaftlichkeitsberechnung angenommenen Erlöse aus Strom- und Biomethanverkauf, konnten durch ACS nachvollzogen werden und werden als plausibel erachtet.
- Dies umfasst sowohl die angenommenen Strom- und Biomethanmengen (nachvollzogen mithilfe der Leistung des BHKWs, des thermischen und elektrischen Wirkungsgrades des Motors, sowie des Heizwertes von Methan und unter Berücksichtigung der entsprechenden Verluste) als auch die dafür angesetzten Vergütungshöhen (gem. Erneuerbare-Energien-Gesetz, Einzelliefervertrag mit dem Biomethanabnehmer und Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz).

C. PLAUSIBILISIERUNG DES FÜR DEN FINANZPLAN VERWENDETEN KOSTENANSATZES

- Die Kosten, welche in der von der Grüngold AG übermittelten Wirtschaftlichkeitsberechnung angesetzt werden, konnten durch ACS in den wesentlichen Positionen (u.a. Kosten für Rohstoffe, kaufmännische, technische und biologische Betriebsführung) anhand der vorliegenden Verträge bzw. der Kostenansätze (basierend auf vorherigen Betriebsjahren) nachvollzogen werden und werden als plausibel erachtet.

D. SUBSTRATVERSORGUNG UND BEDIENBARKEIT DES LDUG DARLEHENS

- Im Substratliefervertrag ist eine Laufzeit bis 2025 vereinbart. Damit ist die gesamte geplante Finanzierungslaufzeit des LDUG Darlehens abgedeckt.
- Der Substratliefervertrag sieht eine jährliche Preissteigerung in Höhe von 0,75 % vor, diese ist auch im von Grüngold übersandten Modell entsprechend berücksichtigt. Für einen in allen Jahren positiven Cash Flow darf die durchschnittliche jährliche Preissteigerung maximal 1,35 % betragen.
- Aufgrund der Langfristigkeit des Substratliefervertrages und der vertraglich festgelegten jährlichen Preissteigerung von 0,75 % wird das Risiko, dass das Nachrangdarlehen von LDUG nicht getilgt werden kann, als dementsprechend gering angesehen.